

URL: http://www.nw-news.de/nw/lokale_news/guetersloh/guetersloh/?cnt=1042231

Innenstadt bleibt für Nazis tabu

Verwaltungsgericht weist Eilantrag zurück

Gütersloh (raho). Juristische Niederlage für die rechtsextreme "Kameradschaft Gütersloh": Das Verwaltungsgericht Minden hat gestern ihren Eilantrag zur Route des für heute ab 13 Uhr geplanten Aufmarschs in Gütersloh abgewiesen. Danach bleibt ihnen der Weg mitten durch die Innenstadt verwehrt.

Auf insgesamt 14 Seiten hat das Gericht seinen Beschluss begründet. Darin schloss es sich der Auffassung der Polizei an, die erhebliche Konfrontationen zwischen Rechten und Gegendemonstranten befürchtete. nach Angaben einer Gerichtssprecherin vertritt die zuständige Kammer überdies die Auffassung, dass die Neonazis ohnehin einen Teil der Innenstadt in Anspruch nehmen und eine große Öffentlichkeit ansprechen können.

Ein Sprecher des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Münster rechnete am Abend nicht damit, dass gegen die Mindener Entscheidung Beschwerde eingelegt wird.

Aufgrund des Aufmarschs und der Gegenkundgebungen kommt es ab heute Mittag zu Verkehrsbeeinträchtigungen. So ist der ZOB ab 12 Uhr gesperrt, dadurch ist mit Störungen im gesamten Busverkehr zu rechnen. Die Busse werden dann die Prekerstraße von der Friedrich-Ebert-Straße aus anfahren und über die Moltkestraße in Richtung Bismarckstraße abfahren. Insbesondere während der geplanten Auftaktveranstaltung der Rechten abseits des Hauptbahnhofs auf der Richtung Stohlmannplatz) kann es ab 13 Uhr zu Sperrungen durch die Polizei kommen, außerdem entlang der Route des Aufmarschs (Kaiserstraße, Kirchstraße, Blessenstätte, Barkeystraße, Prinzenstraße/Ecke Königstraße). Polizeibeamte stehen als Ansprechpartner für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer bereit.

Der Bahnhofsvorplatz wird, soweit möglich, von der Polizei freigehalten. Post- und Bahnkunden werden so der Zugang und solange wie möglich auch die Zufahrt freigehalten. Dies betrifft ebenso den Taxistand. Fragen werden auch am Bürgertelefon (während des gesamten Einsatzzeitraumes ab 8 Uhr) unter Tel.: 8 69 -10 00 beantwortet.

[document info]

Copyright © Neue Westfälische 2006

Dokument erstellt am 15.09.2006 um 18:16:32 Uhr

Erscheinungsdatum 16.09.2006 | Ausgabe: GUETERSL | Seite: 01